


Ausbau der L 524 durch den Bau eines Rad- und Gehweges zwischen der Einmündung L 524 / L 527 (Zum Peterhof) und der OD Eppstein

Von Netzknoten:	6516 065	
Bis Netzknoten:	6416 234	
Nächster Ort:	Eppstein	
Baulänge:	1,610 km	
Länge der Anschlüsse:		

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation

- FESTSTELLUNGSENTWURF -

<p>Aufgestellt:</p> <p>Landesbetrieb Mobilität Speyer St. Guido- Straße 17, 67346 Speyer Tel. 0 62 32 / 626 – 0, Fax – 2912</p> <p>gez. Simon Müller (Baurat)</p> <p>Speyer, den 29.11.2022</p>	<p>Festgestellt gemäß Kapitel A, Nr. VIII des Planfeststellungsbeschlusses vom 12.06.2024 , Az.: 02.3 - 1943 - PF 37a Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz Planfeststellungsbehörde -</p> <p>In Vertretung: gez.: (Dr. Markus Rieder) Dez. Leiter der Planfeststellungsbehörde</p> 

Vergleichende Gegenüberstellung

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme, **CEF:** vorgezogene (funktionserhaltende) Ausgleichsmaßnahme gemäß § 44 Abs. 5 BNatSchG, **FCS:** Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustands gemäß § 45 Abs. 7 BNatSchG, **n.q.** = nicht quantifizierbar

Vergleichende Gegenüberstellung			
Projektbezeichnung		Vorhabensträger	
L524, Ausbau zwischen Eppstein und der L527 durch den Bau eines Radweges		Landesbetrieb Mobilität Speyer	
Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
Natürliche Bodenfunktion (Bo)			
Bo1 Verlust der im biologischen Sinne produktiven oberen Bodenschicht, irreversible Schädigung der Funktionen des Bodens als Kontakt- und Regenerationsraum für Bodenorganismen	insgesamt 8.239 m ² Versiegelung	8 A Herstellen einer entsiegelten, wasserdurchlässigen Fläche mit natürlichen Bodenfunktionen	95 m ²
	(4.792 m ² Neuversiegelung 3.447 m ² Teilver- siegelung)	<u>Maßnahmenziel</u> Wiederherstellen von Flächen mit natürlichen Bodenfunktionen inklusive der Grundwasserneubildungsfunktion <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Aufnahme der vorhandenen Fahrbahndecke/-schotter-schichten, Rekultivierung der Bodenoberfläche	
	(hiervon Wirtschaft sweg: insgesamt 3.642 m ² : 3.447 m ² Teilver- siegelung, 195 m ² Vollver- siegelung)	11 A Feldgehölzanzpflanzung auf Acker (mit Grünlandstreifen)	350 m ²
		<u>Maßnahmenziel</u> Kompensation des Verlustes von Vegetationsstrukturen (295 m ² Feldgehölz und 55 m ² Gebüsch) <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anpflanzung von Feldgehölz aus heimischen, standortgerechten Baumarten unter Berücksichtigung nachbarschaftsrechtlicher Belange.	

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
		<p>12 A_{CEF} Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.</p>	1.476 m ²
		<p>13 A_{CEF} Entwicklung von Blühstreifen</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung blütenreicher Saumstrukturen zur Kompensation des Verlustes an Saumstrukturen und Schaffung von Lebensräumen für diverse Tierarten.</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anlage eines oder mehrerer Blühstreifen durch Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft für blütenreiche Säume.</p>	8.650 m ²
		<p>4 V Nutzung ordnungsgemäß gewarteter Baumaschinen sowie sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Materialien während der Bauzeit</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Schonung des Bodens und des Grundwassers bezüglich des Eintrags gefährdeter Stoffe</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Nutzung ordnungsgemäß gewarteter Baumaschinen sowie sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Materialien während der Bauzeit</p>	Im gesamten Baufeld
		<p>5 V Sicherung des Oberbodens</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Erhaltung des anfallenden belebten Oberbodens und Minimierung der Beeinträchtigungen für Boden und Grundwasser durch fachgerechten Umgang mit dem Boden während der Bauzeit.</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Oberboden abschieben, fachgerecht lagern (gem. DIN 18300 und DIN 18915) und für die Andeckung der Nebenflächen wieder verwenden; überschüssiger Oberboden muss an anderer Stelle fachgerecht verwendet werden.</p>	Im gesamten Baufeld

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
Bo2 Beseitigung des Bodens in seiner natürlichen Schichtung	4.792m ² Neuversiegelung 3.447 m ² Teilverseiegelung	8 A Herstellen einer entsiegelten, wasserdurchlässigen Fläche mit natürlichen Bodenfunktionen <u>Maßnahmenziel</u> Wiederherstellen von Flächen mit natürlichen Bodenfunktionen inklusive der Grundwasserneubildungsfunktion <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Aufnahme der vorhandenen Fahrbahndecke/-schotter-schichten, Rekultivierung der Bodenoberfläche.	95 m ²
		11 A Feldgehölzanzpflanzung auf Acker (mit Grünlandstreifen) <u>Maßnahmenziel</u> Kompensation des Verlustes von Vegetationsstrukturen (295 m ² Feldgehölz und 55 m ² Gebüsch) <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anpflanzung von Feldgehölz aus heimischen, standortgerechten Baumarten unter Berücksichtigung nachbarschaftsrechtlicher Belange.	350 m ²
		12 A_{CEF} Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.	1.476 m ²
		13 A_{CEF} Entwicklung von Blühstreifen <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung blütenreicher Saumstrukturen zur Kompensation des Verlustes an Saumstrukturen und Schaffung von Lebensräumen für diverse Tierarten. <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anlage eines oder mehrerer Blühstreifen durch Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft für blütenreiche Säume.	8.650 m ²
		4 V Nutzung ordnungsgemäß gewarteter Baumaschinen sowie sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Materialien während der Bauzeit <u>Maßnahmenziel</u> Schonung des Bodens und des Grundwassers bezüglich des Eintrags gefährdeter Stoffe <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Nutzung ordnungsgemäß gewarteter Baumaschinen sowie sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Materialien während der Bauzeit.	Im gesamten Baufeld

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
		<p>5 V Sicherung des Oberbodens</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Erhaltung des anfallenden belebten Oberbodens und Minimierung der Beeinträchtigungen für Boden und Grundwasser durch fachgerechten Umgang mit dem Boden während der Bauzeit.</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Oberboden abschieben, fachgerecht lagern (gem. DIN 18300 und DIN 18915) und für die Andeckung der Nebenflächen wieder verwenden; überschüssiger Oberboden muss an anderer Stelle fachgerecht verwendet werden. Während der Bauarbeiten auf die Schonung des Bodens und des Grundwassers bezüglich des Eintrags gefährdeter Stoffe achten.</p>	<p>Im gesamten Baufeld</p>
Grundwasserschuttfunktion (Gw)			
Gw1 Verlust der Infiltrationsfläche	4.792m ² Neuver- siegelung	<p>8 A Herstellen einer entsiegelten, wasserdurchlässigen Fläche mit natürlichen Bodenfunktionen</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Wiederherstellen von Flächen mit natürlichen Bodenfunktionen inklusive der Grundwasserneubildungsfunktion</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Aufnahme der vorhandenen Fahrbahndecke/-schotter-schichten, Rekultivierung der Bodenoberfläche</p> <p>11 A Feldgehölzanpflanzung auf Acker (mit Grünlandstreifen)</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Kompensation des Verlustes von Vegetationsstrukturen (295 m² Feldgehölz und 55 m² Gebüsch)</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anpflanzung von Feldgehölz aus heimischen, standortgerechten Baumarten unter Berücksichtigung nachbarschaftsrechtlicher Belange.</p> <p>12 A_{CEF} Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese.</p> <p>Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.</p>	<p>95 m²</p> <p>350 m²</p> <p>1.476 m²</p>

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
		<p>13 ACEF Entwicklung von Blühstreifen</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung blütenreicher Saumstrukturen zur Kompensation des Verlustes an Saumstrukturen und Schaffung von Lebensräumen für diverse Tierarten.</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anlage eines oder mehrerer Blühstreifen durch Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft für blütenreiche Säume.</p>	8.650 m ²
		<p>4 V Nutzung ordnungsgemäß gewarteter Baumaschinen sowie sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Materialien während der Bauzeit</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Schonung des Bodens und des Grundwassers bezüglich des Eintrags gefährdeter Stoffe</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Nutzung ordnungsgemäß gewarteter Baumaschinen sowie sachgemäßer Umgang mit umweltgefährdenden Materialien während der Bauzeit</p>	Im gesamten Baufeld
		<p>5 V Sicherung des Oberbodens</p> <p><u>Maßnahmenziel</u> Erhaltung des anfallenden belebten Oberbodens und Minimierung der Beeinträchtigungen für Boden und Grundwasser durch fachgerechten Umgang mit dem Boden während der Bauzeit.</p> <p><u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Oberboden abschieben, fachgerecht lagern (gem. DIN 18300 und DIN 18915) und für die Andeckung der Nebenflächen wieder verwenden; überschüssiger Oberboden muss an anderer Stelle fachgerecht verwendet werden. Während der Bauarbeiten auf die Schonung des Bodens und des Grundwassers bezüglich des Eintrags gefährdeter Stoffe achten.</p>	Im gesamten Baufeld

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
Biotopfunktion/ Biotopverbundfunktion und Habitatfunktion für wertgebende Tierarten (B)			
B1 Verlust des Biotopentwicklungspotentials	4.792 m ² Neuversiegelung 3.447 m ² Teilversiegelung	8 A Herstellen einer entsiegelten, wasserdurchlässigen Fläche mit natürlichen Bodenfunktionen <u>Maßnahmenziel</u> Wiederherstellen von Flächen mit natürlichen Bodenfunktionen inklusive der Grundwasserneubildungsfunktion <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Aufnahme der vorhandenen Fahrbahndecke/-schotter-schichten, Rekultivierung der Bodenoberfläche	95 m ²
		11 A Feldgehölzanpflanzung auf Acker (mit Grünlandstreifen) <u>Maßnahmenziel</u> Kompensation des Verlustes von Vegetationsstrukturen (295 m ² Feldgehölz und 55 m ² Gebüsch) <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anpflanzung von Feldgehölz aus heimischen, standortgerechten Baumarten unter Berücksichtigung nachbarschaftsrechtlicher Belange.	350 m ²
		12 A_{CEF} Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.	1.476 m ²
		13 A_{CEF} Entwicklung von Blühstreifen <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung blütenreicher Saumstrukturen zur Kompensation des Verlustes an Saumstrukturen und Schaffung von Lebensräumen für diverse Tierarten. <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anlage eines oder mehrerer Blühstreifen durch Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft für blütenreiche Säume.	8.650 m ²
B2 Verlust von Gehölzbeständen	295 m ² Feldgehölz und 55 m ² Gebüsch	11 A Feldgehölzanpflanzung auf Acker (mit Grünlandstreifen) <u>Maßnahmenziel</u> Kompensation des Verlustes von Vegetationsstrukturen (295 m ² Feldgehölz und 55 m ² Gebüsch) <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anpflanzung von Feldgehölz aus heimischen, standortgerechten Baumarten unter Berücksichtigung nachbarschaftsrechtlicher Belange.	350 m ²

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
		<p>12 ACEF Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.</p> <p>2 V Vegetationsschutz nach RAS-LP 4 und DIN 18920 während der Bauzeit <u>Maßnahmenziel</u> Vermeidung der Zerstörung weiterer Vegetationsstrukturen <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anbringung von Vegetationsschutz nach RAS LP 4 und DIN 18920 an angrenzende Vegetationsstrukturen (insbesondere an Feldgehölz und Ackerrandstrukturen)</p>	<p>1.476 m²</p> <p>114 m Länge</p>
<p>B3 Verlust von Straßenböschung mit Ruderalvegetation</p>	<p>6.099 m²</p>	<p>9 A Entwicklung eines blütenreichen Saums <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung blütenreicher Saumstrukturen zur Kompensation des Saumverlustes und Schaffung von Lebensräumen für diverse Tierarten (u.a. Vögel, Zauneidechsen) <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft für blütenreiche Säume. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Ökologische Baubegleitung gesichert sein.</p> <p>10 G Entwicklung einer Straßenböschung mit Muldenausbildung (Intensivpflegebereich Straße) <u>Maßnahmenziel</u> Die landschaftsgerechte Begrünung und Einbindung des technischen Bauwerks, hier Entwässerungsmulde, Beeinträchtigung des Landschaftsbildes vermeiden und somit die Kompensationspflicht im Bereich Landschaftsbild verringern <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft Landschaftsrasen</p>	<p>2.457 m²</p> <p>4.710 m²</p>

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
		<p>12 A_{CEF} Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.</p>	1.476 m ²
		<p>13 A_{CEF} Entwicklung von Blühstreifen <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung blütenreicher Saumstrukturen zur Kompensation des Verlustes an Saumstrukturen und Schaffung von Lebensräumen für diverse Tierarten. <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anlage eines oder mehrerer Blühstreifen durch Ansaat mit standortgerechtem Saatgut aus regionaler Herkunft für blütenreiche Säume.</p>	8.650 m ²
		<p>2 V Vegetationsschutz nach RAS-LP 4 und DIN 18920 während der Bauzeit <u>Maßnahmenziel</u> Vermeidung der Zerstörung weiterer Vegetationsstrukturen <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anbringung von Vegetationsschutz nach RAS LP 4 und DIN 18920 an angrenzende Vegetationsstrukturen (insbesondere an Feldgehölz und Ackerrandstrukturen)</p>	114 m Länge
		<p>7 V Umweltbaubegleitung <u>Maßnahmenziel</u> fachgerechte Umsetzung der Reptilien Vergrämung und des zeitlichen Managements der Baumaßnahme sowie der Neuanlage der Ausgleichsflächen für Reptilien <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Umweltbaubegleitung für Maßnahme 3 V und 10 A_{CEF}</p>	n.q.

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
B4 Gefahr der Beeinträchtigung von Vögel	n.q.	1 V Gehölzrodungen, Baufeldfreimachung und Rückschnitte außerhalb der Vogelbrutzeit (01.10. und 28./29.02.) <u>Maßnahmenziel</u> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbote für Vögel <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Baufeldräumung, Rodung und Rückschnitt der Gehölze außerhalb der Brutperiode der Vögel.	n.q.
		7 V Umweltbaubegleitung <u>Maßnahmenziel</u> fachgerechte Umsetzung der Reptilien Vergrämung und des zeitlichen Managements der Baumaßnahme sowie der Neuanlage der Ausgleichsflächen für Reptilien <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Umweltbaubegleitung für Maßnahme 3 V und 10 A _{CEF}	n.q.
B5 Gefahr der Beeinträchtigung von Zauneidechsen	Baubedingte Beeinträchtigung n.q., Verlust von Reptilienhabitat in Höhe von 984 m ²	12 A_{CEF} Entwicklung eines Ersatzhabitats für die Zauneidechse <u>Maßnahmenziel</u> Entwicklung von Lebensraum für die Zauneidechse und Vögel <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Entwicklung eines Ersatzhabitats mit kleinen Erdwällen, Sträuchern, Sandlinsen, Totholzhaufen und wildblumenreicher Wiese. Die Eingriffe in das Zauneidechsenhabitat werden im Faktor 1:1,5 ausgeglichen und sind in dieser Form gutachterlich notwendig. Die korrekte fachliche Durchführung der Maßnahme muss durch eine Umweltbaubegleitung gesichert sein.	1.476 m ²
		3 V Vergrämen von Reptilien und zeitliche Vorgabe für den Beginn der Erdarbeiten <u>Maßnahmenziel</u> Vermeidung artenschutzrechtlicher Verbote für Zauneidechsen <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Vergrämen von Reptilien durch Entzug von Versteckplätzen	984 m ²
		7 V Umweltbaubegleitung <u>Maßnahmenziel</u> fachgerechte Umsetzung der Reptilien Vergrämung und des zeitlichen Managements der Baumaßnahme sowie der Neuanlage der Ausgleichsflächen für Reptilien <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Umweltbaubegleitung für Maßnahme 3 V und 10 A _{CEF}	n.q.

Maßgebliche Konflikte	Umfang	Zugeordnete Maßnahmenkomplexe/ Einzelmaßnahmen	Umfang
B6 Gefahr des Verlustes angrenzender Biotopstrukturen	n.q.	2 V Vegetationsschutz nach RAS-LP 4 und DIN 18920 während der Bauzeit <u>Maßnahmenziel</u> Vermeidung der Zerstörung weiterer Vegetationsstrukturen <u>Vorgesehene Maßnahmen</u> Anbringung von Vegetationsschutz nach RAS LP 4 und DIN 18920 an angrenzende Vegetationsstrukturen (insbesondere an Feldgehölz und Ackerrandstrukturen)	114 m Länge